Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 25

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

17. Luxuswaren aus Holz stagnieren in der Aussuhr, die früher einen erfreulichen Umfang erreichte, immer noch. Heute stehen 71,000 Fr. Exportwert einem solchen von 73,000 der Bergleichszeit des Borjahres gegenüber, mährend die Einfuhr sich satalerweise immer weiter entwickelt. Betrug der Einsuhrwert letztes Jahr noch 62,000 Fr., so erhöhte sich derselbe in der Berichtszeit auf 78,000 Fr., wobei Frankreich und Deutschland an erster Stelle unserer Lieseranten stehen. — y.

Verbandswesen.

Der Verband schweizerischer Satiler- und Tapezierermeifter hielt unter dem Borfig von Bentralprafident H. Kurt, Solothurn, in Brunnen die aus allen Teilen der Schweiz ftark besuchte Delegiertentagung und 26. Generalversammlung ab. Die Jahres tagung erledigte die üblichen Berbandsgeschäfte und genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung, sowie den Abschluß der Arbeitslosenfürsorge-Rechnung und beschloß, die Meisterprüfungen im Monat Ottober durchzuführen. Das vorgelegte Reglement für die Sterbekaffe wurde einhellig genehmigt. Die nächste Generalversamm-lung findet in Lausanne statt. Am offiziellen Bankett hielten die Berren Städelin, Großratspräfident, Wiget, Gemeindepräfident, Brunnen, Mier, Präfident, und Ranel, Setretar des Schwyzerischen Gewerbeverbandes, sehr beachtete Ansprachen, die richtiges Verftandnis und warmes Interesse für die Lage des Handwerker, und Mittelstandes bekundeten. Die Tagung schloß mit einer patriotischen Feier beim Morgartendenkmal.

Ein neuer Handwerker- und Gewerbeverein wurde für Kulm (Aargau) und Umgebung im "Bären" in Unter-Kulm nach einem überzeugenden Referat des Präsidenten des kantonalen Gewerbeverbandes, Herrn Großerat Arnold (Zosingen), über Zweck und Ziele der Gewerbevereine von den anwesenden 50 Berufsleuten gegründet.

Cotentafel.

7 Zimmermeister Albert Imhof-Dünner in Riedts Erlen bei Sulgen (Thurgau) starb am 6. September im Alter von 67 Jahren.

† Malermeister Franz Jos. Schwarz-Lindner in Bürich ftarb am 8. September infolge eines Herzschlages.

† Baumeister Johann Lorandi-Schentel in Erlenbach (Zürichsee) starb am 9. September im Alter von 73 Jahren.

† Spenglermeister Jacques Ruch-Hefti in Mittodi (Glarus) starb am 9. September an einem Hirnschlag im Alter von 58 Jahren.

† Raminsegermeister Robert Bühler in Luzern starb nach kurzer Krankheit am 9. September im Alter von 52 Jahren.

† Schreinermeister August Beder-Schmid in Zürich 1 ift am 10. September nach langer Krankheit (Herzleiben) gestorben.

† Flaschnermeister Karl Saller-Müller in St. Gallen starb am 12. September im Alter von 80 Jahren.

Versdiedenes.

Wertbund-Leitsätze. (Herausgegeben vom Schweiz. Werkbund). Die Schweiz hat weder Kohle, noch Eisen, noch Petrol, sie ist das Land, das am teuersten sabriziert, sie kann mit billigen Landesprodukten auf dem Weltmarkt nicht konkurrieren. Ihre Handelsbilanz ist passiv.

Die Schweiz kann sich mit andern Ländern dagegen wohl messen, was geschäftliche Initiative und Gründslichkeit anbetrifft. Auch ist sie reich an künstlerischen Talenten, deren Arbeit produktiv in das wirtschaftliche Schaffen einbezogen werden sollte. Wer dazu hilft, daß jeder an dem Plate arbeitet, wo er sein bestes zu leisten vermag, dient dem Wohle seines Landes.

Die Schweizer Industrie ist also auf Qualitätsarbeit angewiesen, ihre Erzeugnisse müssen technisch und materiell erstlassig sein. Aber alle technische Vollkommenbeit ist vergebens, wenn sie nicht von sormaler Volkommenheit begleitet ist. Zeitgemäße Gestaltung, Abkehr von der ewigen Wiederholung antiquierter Formen ist nicht nur moralische Psclicht, sondern Notwendigkeit, um konkurrenzsähig zu bleiben. Darum:

Jeder Fabrikant fördert nicht nur Kuf und Gewinn seines Betriebes, fondern den Wohlstand des Landes, wenn er Qualitätsware fabriziert.

Feber Handwerfer kann der Konkurrenz der Masschinenarbeit nur dadurch standhalten, daß er Qualitätssacheit leistet.

Jeder Geschäftsmann nütt nicht nur seinem Vorteil, sondern zugleich dem seiner Kunden und dem des Lans des, wenn er Qualitätsware verkauft.

Jeber Käufer erspart sich Geld und Aerger, wenn er Schundware vermeidet, er handelt zugleich wirtschaftlich und sittlich, wenn er ausschließlich Qualitätsware kauft

Vom Wohnungsmarkt in St. Gallen. Im Hirblick auf die wirtschaftliche Krisis werden die Verhältenisse auf dem Wohnungsmarkt von Monat zu Monat ungünstiger. Der letzte Monatsrapport des Wohnungs amtes verzeichnete total 549 vermietbare Wohnungen, gegenüber 518 im Vormonat.

Die Liegenschaft zum "Ochsen" in Feuerthalen (Zürich) ist in den Besitz des Kantons Zürich übergesgangen. Erst fürzlich hieß es noch, man habe sich über den Preis nicht einigen können, so daß der Expropriationsweg beschritten werden müsse; nun ist aber doch freihändiger Verkauf zustande gekommen. Der Ankauf des Hauses durch den Staat war notwendig, weil auf zürcherischer Seite die Zusahrt zur Rheinbrücke verbessert werden soll. Schafshausen hat auf seiner Seite schon angefangen und das sogenannte Bindehaus dem Erd, boden gleichgemacht.

Teil-Abbruch der Bundesbahnwerkstätten in Korschach. Dieser Tage ist in Korschach mit dem Abbruch der westlichen Gebäulichkeiten der Bundesbahnwerkstätte begonnen worden. Die Demontlerung der maschinellen Einrichtungen und deren Dislozierung an Private und andere Pläte der S. B. B. ist bereits start sortgeschritten. Auch viel Altmaterial ist sortiert und harrt des Abtrans, portes.

Literatur.

Monographie des Neubaues der Schweizerischen Vollsbank Zürich. Bearbeitet von Ingenteur M. Hottinger, Zürich, in Verbindung mit den Architekten Otto Honegger und Hans W. Moser, Zürichsowie den aussichtrenden Firmen. 87 Seiten 4°, mit 79 Abbildungen. Preis 4 Fr. Druck und Verlag Gebr. Fret A.-G., Zürich, 1926.

Die vorliegende Monographie enthält außer einer Einleitung der ausführenden Architekten einen Baubes schrieb von fachmännischer Selte, der auch alle irgend wie bemerkenswerten technischen und installatorischen Details berücksichtigt. Solche eingehende Beschreibungen moderner Geschäftsbauten sind in der Literatur noch nicht sahlreich; die Architekten, Techniker und Geschäftsb